

Presseinformation

## **Silber für das MAK bei den International Design & Communication Awards (Istanbul)**

Das MAK konnte mit der Neugestaltung der MAK-Schausammlung  
*ASIEN. China – Japan – Korea* punkten

Die Neugestaltung der MAK-Schausammlung *ASIEN. China – Japan – Korea* wurde bei den International Design & Communication Awards (IDCA), die gestern, 9. September 2015, in Istanbul vergeben wurden, in der Kategorie „Best Scenography – For A Permanent Collection“ mit Silber ausgezeichnet. Nach dem in dieser Kategorie mit Gold gewürdigten 9/11 Memorial Museum by Local Projects (New York) konnte das MAK mit dem Gestaltungskonzept für den permanenten Schausaal, das vom japanischen Künstler Tadashi Kawamata gemeinsam mit Johannes Wieninger, Kustode der MAK-Sammlung Asien, entwickelte wurde, punkten. „Tadashi Kawamatas Neuinterpretation der MAK-Schausammlung Asien hat dem Begriff Gesamtkunstwerk im Kontext künstlerisch gestalteter Museumsräumlichkeiten eine neue Dimension verliehen. Wir freuen uns außerordentlich über die internationale Würdigung dieses zentralen Schauraums des MAK“, so MAK-Direktor Christoph Thun-Hohenstein.

An den renommierten, 2007 gegründeten und bisher fünfmal vergebenen IDCA Awards beteiligten sich heuer 63 Kulturinstitutionen und Design-Agenturen aus 20 verschiedenen Ländern mit insgesamt 84 Einreichungen. Die IDCA Awards 2015 wurden in den Kategorien „Best Branding Campaign“, „Best Temporary Exhibition Communications“, „Best Scenography – For A Temporary Exhibition“, „Best Scenography – For A Permanent Collection“, „Best Merchandising“, „Best App“ und „Best Website“ vergeben.

Der international besetzten Fachjury gehörten Will Dallimore (Direktor, Public Engagement, Royal Academy of Arts, London), Kathrine Daniloff (Leitung Kommunikation, Norsk Teknisk Museum, Oslo), Khairuddin Hori (Stellvertretender Programmdirektor, Palais de Tokyo, Paris), Corinne Estrada (Geschäftsführerin, Agenda), Hüsamettin Koçan (Gründer des Baksi Museum, Bayraktar, Bayburt, Türkei, und Professor für bildende Kunst, Okan University, Istanbul) und Lily Hibberd (Künstlerin und Schriftstellerin, Melbourne/Paris) an. Ziel der Awards ist es, Institutionen aus der Kunst- und Museumsszene zu ermutigen, originelle und innovative Kommunikationswege einzuschlagen. Über 250 Kulturinstitutionen nahmen bisher an den IDCA Awards teil.

MAK-Schausammlung *ASIEN. China – Japan – Korea*

Die MAK-Sammlung Asien zählt zu den umfangreichsten und bedeutendsten europäi-

schen Sammlungen für Kunst und Kunstgewerbe aus dem asiatischen Raum. Eingebettet in eine ortsspezifische künstlerische Gestaltung des international renommierten Künstlers Tadashi Kawamata wurde die grundlegend neukonzipierte MAK-Schausammlung *ASIEN. China – Japan – Korea* im Jahr 2014 im Erdgeschoss des MAK neu eröffnet. Permanente Veränderung sowie das Spiel mit natürlichem und künstlichem Licht und Schatten sind Kawamatas tragende Gestaltungsprinzipien für den Schauraum, der ausgewählte Highlights zur Kunstgeschichte Ostasiens von der Zeitenwende bis heute präsentiert.

Weitere Informationen unter [http://agendacom.com/en/idca\\_awards/](http://agendacom.com/en/idca_awards/)

Rückfragen Presse

MAK-Press und PR  
Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)  
Sandra Hell-Ghignone  
Veronika Träger  
Lara Steinhäuser  
MAK, Stubenring 5, 1010 Wien  
T +43 1 711 36-233, -229, -212  
[presse@MAK.at](mailto:presse@MAK.at), [www.MAK.at](http://www.MAK.at)

Wien, 10. September 2015